

„Wild soll es zugehen“

PZ
10.10.2008

Gospelkonzert der Angel Company mit Workshop im Gemeindezentrum der Sonnenhofgemeinde

PZ-MITARBEITER
RUBEN ELSTNER

PFORZHEIM. Einmal selbst auf der Bühne stehen, während einige Hundert Menschen Beifall klatschen? Für einige Menschen kann dieser Traum am 18. Oktober ab 19.30 Uhr in Erfüllung gehen. Dann veranstaltet die Sonnenhofgemeinde zusammen mit dem erst kürzlich gegründeten Verein „Heavenly Sounds“ ein großes Gospelkonzert im Gemeindezentrum auf dem Sonnenhof. Es singt die „Angel Company“ von Bertold Engel,

dem Leiter des Musikzugs am Hebelgymnasium. Christoph Gärtner ist für die instrumentale Begleitung durch eine sechs Mann starke Band zuständig.

Das hört sich nach einem ganz normalen Konzert an, ist es aber nicht: Zum einen ist die Angel Company“ einer der besten Gospelchöre Süddeutschlands. Zum anderen wird vor dem Konzert um 17.30 Uhr ein einstündiger Gospelworkshop angeboten. Interessierte Sänger mit und ohne Gospelerfahrung üben fünf Lieder ein, die sie später im Konzert vortra-

gen. „Ich will, dass beim Konzert so richtig die Post abgeht. Lebendig, begeistert und wild soll es zugehen und 50 bis 80 Leute beim Workshop, die dann später beim Konzert mitsingen, wären fast eine Versicherung dafür“, so Bertold Engel. Die Lieder sind teilweise neu arrangierte traditionelle Gospels, aber auch eigene Kompositionen. Die Bandbreite reicht von Gospelmusik bis in den Pop und Rock.

Der Auftritt der „Angel Company“ ist das erste von „Heavenly Sounds“ organisierte Konzert. Der Verein

wird von zahlreichen Kirchengemeinden, Musikgruppen und Konzertdienstleistern getragen und möchte christliche Populärmusik in der Region fördern. Bertold Engel: „Es ist eine tolle Sache, dass die Aktivitäten vernetzt werden, um über Musik Brücken zu schlagen.“



Kartenvorverkauf unter www.heavenlysounds.de, im Kartenbüro und in der Christlichen Buchhandlung. Kartenvorbestellung und Anmeldung zum Workshop unter (0 72 31) 7 17 60